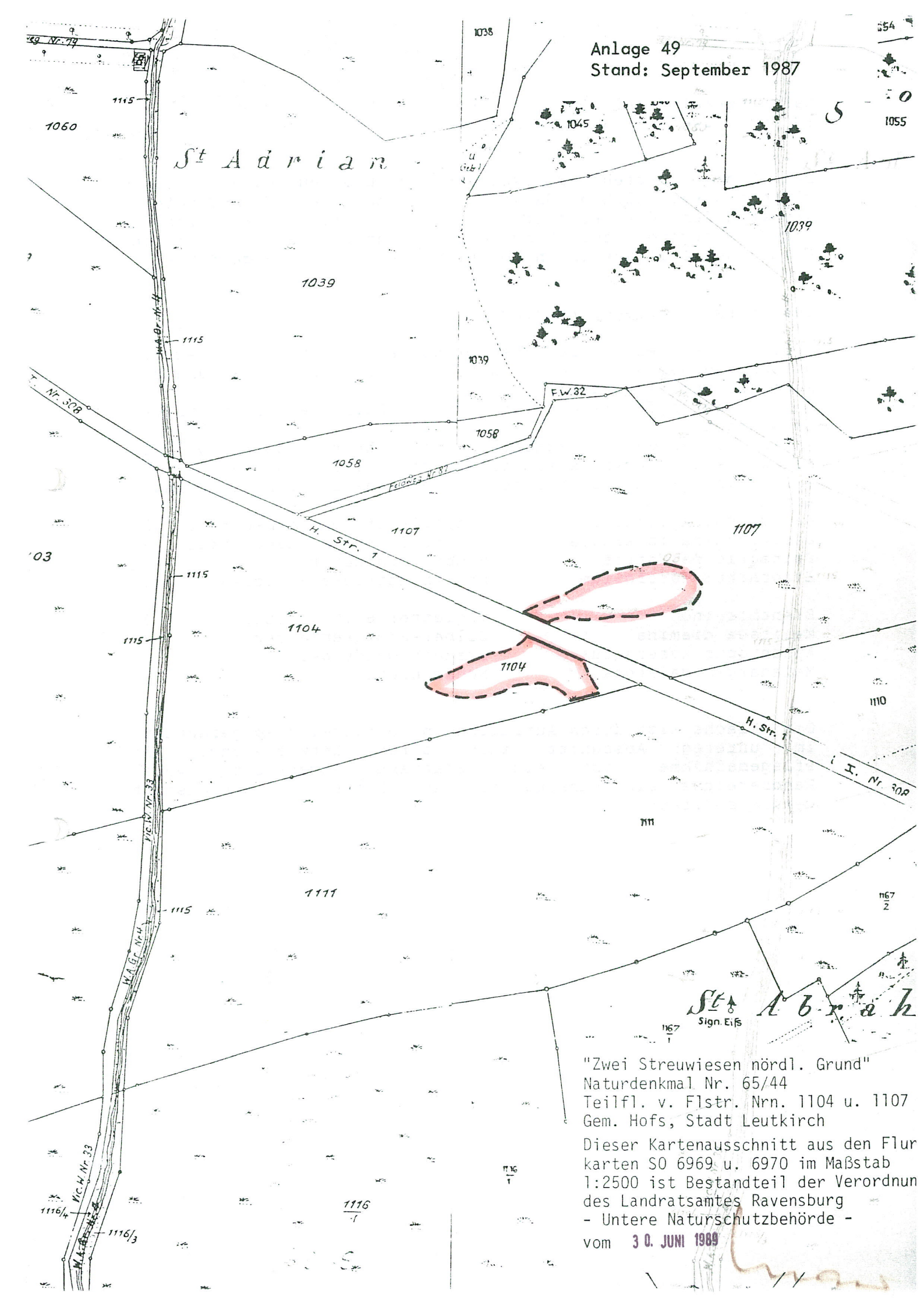
Anlage 49
Stand: September 1987




"Zwei Streuwiesen nördl. Grund"
Naturdenkmal Nr. 65/44
Teilfl. v. Flstr. Nrn. 1104 u. 1107
Gem. Hofs, Stadt Leutkirch

Dieser Kartenausschnitt aus den Flurkarten SO 6969 u. 6970 im Maßstab 1:2500 ist Bestandteil der Verordnung des Landratsamtes Ravensburg
- Untere Naturschutzbehörde -
vom 30. JUNI 1989

Naturdenkmal Nr.65/44 Gemarkung Hofs
FG 1507 Zwei Streuwiesen nördlich Grund

Das Biotop besteht aus zwei länglichen Streuwiesen in einem kleinen Wiesentälchen, das durch die Landstraße Wuchzenhofen-Kimratshofen durchschnitten wird. Im südlichen Teil lassen sich Übergänge zum Flachmoor erkennen, den trockeneren nördlichen Teil bestimmen Hochstauden- und Großseggenfluren.

Besonders schützenswert sind:

- Die Streuwiesen als Ausgleichsflächen für die intensive Nutzung umgebender Landschaftsteile und zur Erhaltung der Wasserrückhaltefähigkeit.
- Die nährstoffarme Grünlandform als Relikt einer extensiven Landnutzung
- Die Pflanzengesellschaften in ihrer Sukzession als Nahrungs- und Rückzugsraum zahlreicher Tierarten.
- Das Vorkommen zahlreicher Orchideen- und Schmetterlingsarten:

| | | |
|---|---|---|
| Dactylorhiza majalis | Breitblättriges Knabenkraut | 3 |
| Dactylorhiza incarnata | Fleischfarbenes Knabenkraut | 3 |
| Epipactis palustris | Sumpf-Stendelwurz | 3 |
| Eriophorum latifolium | Breitblättriges Wollgras | 3 |
| | | |
| Brenthis ino | Violetter Silberfalter | 3 |
| Melitaea diamina | Silber-Scheckenfalter | 3 |
| Aphantopus hyperantus | Brauner Waldvogel | |
| Melanargia galathea | Schachbrett | |

Die Fläche ist durch Auffüllung nd Düngereintrag gefährdet, im unteren Abschnitt auch durch Entwässerung. Als Pflegemaßnahme ist eine Spätmahd angebracht, wobei Randbereiche als Rückzugsraum und Pufferzone ausgenspart werden sollten.